

Bericht des Generalprokurators des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege

Autor(en): **Z'graggen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1896)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416548>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

des

Generalprokurators des Kantons Bern

über den

Zustand der Strafrechtspflege

im Jahre 1896.

Gemäss § 70 G. O. lege ich Ihnen hiermit den Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1896 vor.

I. Personal der Beamten.

Im Berichtsjahre ist an Stelle des demissionierenden Herrn Stalder im Amtsbezirk Trachselwald zum Gerichtsschreiber gewählt worden: Herr Notar Seiler in Ursenbach.

II. Gerichtliche Polizei.

Die Art und Weise, wie die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen durch die Regierungsstatthalter und die Untersuchungsrichter geführt werden, hat zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben. Dagegen kam es bei einzelnen Regierungsstatthaltern im Jura vor, dass Strafanzeigen zu lange zurückbehalten wurden, was eine Verzögerung in der gerichtlichen Behandlung der Fälle zur Folge hatte. Andererseits machte sich die Zustellung der Urteilsauszüge seitens der Gerichtsschreiber an die Regierungsstatthalter nicht immer mit der nötigen Promptheit, so dass hin und wieder die Vollziehung verzögert wurde.

Was die Verrichtungen der Polizei anbetrifft, so ist zu bemerken, dass namentlich bei der Ausfertigung der Zeugnisse über Zustellung von Ladungen die Vorschriften der Art. 195 und 196 St. V. nicht gehörig beobachtet werden. Die Polizeikammer kam daher wiederholt in den Fall, Urteile von untern Instanzen wegen ungenügender Verrichtungszeugnisse auf Haupt- und Nebendoppel kassieren zu müssen. Um Abhülfe zu schaffen, dürfte es nach hierseitiger

Ansicht zweckmässig sein, wenn der Chef der staatlichen Polizei jedem einzelnen Landjäger durch ein geeignetes Cirkular jene Vorschriften der Art. 195 und 196 St. V. speciell in Erinnerung bringen und deren strikte Befolgung befehlen würde.

Der Bezirksprokurator des Jura nimmt in seinem Berichte Veranlassung, sich wenig befriedigt über die Polizeiangestellten der Gemeinden auszusprechen, da dieselben es vielfach an der nötigen Pflichterfüllung fehlen liessen. Hier sollte die Überwachung durch die Regierungsstatthalter eine schärfere werden.

Die Anzahl der eingereichten Strafanzeigen beträgt:

Im	I. Assisenbezirke	. . .	3,308
"	II. "	. . .	5,096
"	III. "	. . .	2,565
"	IV. "	. . .	3,662
"	V. "	. . .	5,077
			<u>Total 19,708</u>

Hiervon wurden dem Untersuchungsrichter nicht überwiesen (Art. 74 St. V.):

Im	I. Assisenbezirke	. . .	311
"	II. "	. . .	1236
"	III. "	. . .	175
"	IV. "	. . .	418
"	V. "	. . .	230
			<u>Total 2370</u>

An die Untersuchungsrichter gelangten somit 17,338 Anzeigen.

Hiervon wurden durch Beschluss des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators aufgehoben:

Im	I.	Assisenbezirke	. . . . .	622
"	II.	"	. . . . .	229
"	III.	"	. . . . .	417
"	IV.	"	. . . . .	777
"	V.	"	. . . . .	629
				Total 2674

(Die detaillierten Angaben siehe in Tabelle II.)

Die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Personen beträgt 23,814.

Von diesen wurden verurteilt:

211	durch die	Schwurgerichte,
23	"	" Kriminalkammer,
1,159	"	" korrekzionellen Gerichte,
2,964	"	" " Richter,
19,457	"	" " Polizeirichter.
<hr/>		
23,814		

Vergleichende Tabelle.

1892.	1893.	1894.	1895.	1896.
175	173	208	226	234
1,193	1,043	1,202	1,156	1,159
3,125	1,105	3,659	3,135	2,964
20,282	20,546	24,434	18,371	19,457
<hr/>				
24,775	24,858	29,503	22,888	23,814

Die Zahl der dem Polizeirichter überwiesenen Angeschuldigten hat namentlich in Biel bedeutend zugenommen, indem das Berichtjahr beinahe 900 solcher Angeschuldigter mehr aufzuweisen hat, als das Jahr 1895. Das rührt daher, dass im Jahre 1896 besonders viele Personen wegen Nichtbezahlung der Gemeindesteuern verzeigt wurden. Im übrigen erzeigt eine Vergleichung der statistischen Tabellen pro 1896 mit denjenigen pro 1895 etwelche Zunahme der im abgelaufenen Jahre gegenüber früher von den Bezirksrichtern und Gerichten behandelten Geschäfte.

In Bezug auf den Zustand der Gerichtsarchive bemerkt der Bezirksprokurator des Jura, dass die Archive von Laufen, Münster und Delsberg viel zu wünschen übrig lassen, indem die Lokalitäten absolut ungenügend seien. Von dem Eifer des nunmehrigen Archivars für den Jura verspricht er sich Besserung dieser Verhältnisse.

Der Bezirksprokurator III rügt in seinem Berichte die Abortverhältnisse beim Assisensaal in Burgdorf. Der einzige Abort sei schlecht placiert und entspreche in keiner Weise auch nur den bescheidensten Ansprüchen. Abhülfe sei hier dringend notwendig. Gleichzeitig sei es auch geboten, das übrigens viel zu kleine Wartzimmer des Richteramtes Burgdorf in einer Weise umzubauen, dass den darin sich befindenden Personen die Möglichkeit benommen werde, jedes auf dem Richteramt gesprochene Wort

zu verstehen. Die Nachteile eines derartigen Zustandes für die Führung der Voruntersuchung liegen auf der Hand.

III. Führung der Voruntersuchungen.

Der Bezirksprokurator III macht auch dieses Jahr auf die Überlastung des Richteramtes Burgdorf aufmerksam.

IV. Staatsanwaltschaft.

Der Generalprokurator hatte gemäss Art. 247 und 459 St. V. zu behandeln:

Geschäfte bei der Anklagekammer	. . . . .	552
wovon Voruntersuchungen	. . . . .	358 und
Geschäfte bei der Polizeikammer	. . . . .	577

Ausserdem eine Anzahl Revisions-, Strafverjährungs-, Wiedereinsatzungs- und Kassationsgeschäfte bei dem Appellations- und Kassationshof.

Eine Anzahl Requisitorien wurden vom Generalprokurator direkt erledigt.

V. Anklagekammer.

Die Anklagekammer hielt im Berichtjahre 94 Sitzungen ab und behandelte 358 Untersuchungsgeschäfte, in die 611 Personen einbezogen waren.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen wurden überwiesen:

1. den Polizeirichtern	. . . . .	2
2. den korrekzionellen Richtern	. . . . .	25
3. den korrekzionellen Gerichten	. . . . .	88
4. den Assisen	. . . . .	227
5. der Kriminalkammer	. . . . .	32

Total 374

Gemäss Art. 254 St. V. wurden Untersuchungen aufgehoben:

a) mit Entschädigungen gegenüber	47 Personen
b) ohne " " "	88 "
c) unter Auferlegung der Kosten an die Angeschuldigten gegenüber	29 "
d) unter Auferlegung der Kosten an die Kläger gegenüber	7 "

In 62 Fällen wurden die Untersuchungsrichter angewiesen, gemäss Art. 240 St. V. zu progredieren.

Einstellung der Untersuchung nach Art. 242 St. V. fand in keinem Falle statt.

Die öffentliche Klage wurde in 3 Fällen erloschen erklärt.

Aufhebung gemäss Art. 43 und 47 St. G. fand in 1 Falle statt.

Aktenvervollständigungen wurden 57 angeordnet.

Die Anklagekammer behandelte ferner eine Anzahl (187) Beschwerden, Rekurse, Requisitionen ausserkantonaler und fremder Gerichtsbehörden, Rekursions- und Gerichtsstandsfragen, Haftentlassungsgesuche u. a. m.

VI. Erstinstanzliche Gerichte.

Tabelle II giebt eine Übersicht über die Thätigkeit der erstinstanzlichen Strafgerichte.

VII. Polizeikammer.

Die Polizeikammer hielt im Berichtjahre 95 Sitzungen ab und behandelte an denselben 577 Geschäfte, die sich folgendermassen verteilen:

1. Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils in	219	Fällen
2. Schärfung des erstinstanzlichen Urteils in	43	„
3. Milderung des erstinstanzlichen Urteils in	68	„
4. Freisprechungen in	43	„
5. Aufhebung des erstinstanzlichen Urteils in	49	„
6. Forumsverschlüsse in	93	„
7. Abstandserklärungen in	62	„
Total	<u>577</u>	Fälle.

VIII. Assisen.

Ich verweise auf die beigedruckte Tabelle.

IX. Appellations- und Kassationshof.

Ich verweise auf den Bericht des Obergerichts selbst.

X. Strafvollziehung.

Ich verweise auf den Bericht der Polizeidirektion.

Bern, im August 1897.

Der Generalprokurator:

Z'graggen.

Anklagekammer.

Zahl der Sitzungen: 94. Zahl der erledigten Geschäfte: 358. Unerledigte Geschäfte: 7. Beschwerden, Rekursationen, Haftentlassungen, Gerichtsstandsfragen: 77. Requisitorien: 110.

Tabelle I.

Geschornen- bezirke.	Amtsbezirke.	Vorunter- suchungen.	Parsonen.	Assisen.	Kriminal- kammer.	Korrektio- nelles Gericht.	Korrektio- neller Richter.	Polizei- richter.	Aufhebung an Staat mit Entschädigung.	Kosten an geschul- digte.	Kosten an Kläger.	Einstellung gemäss Art. 242 St.-V.	Rückwei- sung gemäss Art. 240 St.-V.	Aufhebung gemäss Art. 43 St.-G.	Öffentliche Klage erloschen.
I.	Frutigen	7	9	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Interlaken	12	27	6	1	10	—	—	8	1	1	—	—	—	—
	Konolfingen	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Oberhasle	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Saanen	4	10	4	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	Ober-Simmmenthal	3	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Nieder-Simmmenthal	21	38	14	—	3	6	—	4	1	—	—	—	—	—
	Thun	51	91	36	5	18	7	—	4	2	1	—	2	—	—
	Bern	80	137	48	8	19	7	—	10	10	5	—	5	—	—
	Schwarzenburg	8	13	3	1	4	—	—	1	—	—	—	6	—	—
Settigen	6	9	2	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	
II.	94	159	53	10	23	7	—	12	24	10	5	—	15	—	—
	Aarwangen	12	23	13	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Burgdorf	21	64	31	—	8	1	—	1	—	—	—	15	—	—
	Signau	12	23	5	1	4	—	—	—	5	1	—	5	—	—
	Trachselwald	17	26	7	4	3	—	—	6	1	—	—	—	—	—
	Wangen	7	9	4	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	69	145	60	7	20	1	—	—	9	6	1	—	22	—	—
	Aarberg	12	15	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Biel	22	34	16	1	4	—	—	1	2	—	—	—	—	1
	Büren	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IV.	Erlach	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fraubrunnen	8	11	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Laupen	3	7	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	Laupen	3	7	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Nidau	12	16	4	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	67	96	29	3	11	7	—	—	9	5	—	—	11	1	3
	Courtclary	15	26	16	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	Delsberg	8	19	8	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Freibergen	13	18	13	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Laufen	11	19	1	2	5	2	—	5	2	—	—	—	—	—
V.	Münster	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neuenstadt	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pruntrut	18	31	9	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	70	120	49	7	16	3	—	—	8	6	—	—	10	—	—
	351	611	227	32	88	25	—	—	13	29	7	—	12	—	—
	Total	351	611	227	32	88	25	2	47	88	7	—	62	1	3

Übersicht der von den korrektionellen Gerichten, korrektionellen Richtern und Polizeirichtern
beurteilten Angeschuldigten im Jahre 1896.

Tabelle II.

Geschwornenbezirke.	Amtsbezirke.	Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes.	Korrektionelles Gericht.			Korrektioneller Richter.			Polizeirichter.					
			Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.	Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.	Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.
				mit	ohne			mit	ohne			mit	ohne	
		Ent- schädigung.		Ent- schädigung.		Ent- schädigung.		Ent- schädigung.		Ent- schädigung.				
I.	Frutigen	98	2	—	—	2	10	—	3	7	146	—	7	139
	Interlaken	11	33	—	6	27	66	1	30	35	674	3	23	648
	Konolfingen	121	31	—	7	24	53	2	15	36	294	3	29	262
	Oberhasle	53	12	—	—	12	15	—	1	14	209	2	13	194
	Saanen	43	2	—	—	2	22	—	1	21	78	—	4	74
	N.-Simmenthal	70	13	—	1	12	18	1	4	13	259	4	25	230
	O.-Simmenthal	71	3	—	—	3	11	—	—	11	197	—	12	185
	Thun	155	42	—	—	42	124	3	29	92	931	7	104	820
	622	138	—	14	124	319	7	83	229	2,788	19	217	2,552	
II.	Bern	125	305	3	46	256	570	15	35	520	4,690	9	482	4,199
	Schwarzenburg	35	9	—	—	9	46	2	7	37	258	3	31	224
	Seftigen	69	17	—	1	16	37	5	7	25	233	3	16	214
		229	331	3	47	281	653	22	49	582	5,181	15	529	4,637
III.	Aarwangen	153	34	—	4	30	66	—	2	64	444	1	24	419
	Burgdorf	146	42	4	—	38	57	—	2	55	627	8	49	570
	Trachselwald	8	29	—	6	23	83	4	15	64	209	—	18	191
	Signau	25	21	—	2	19	44	2	10	32	330	3	76	251
	Wangen	85	17	—	1	16	66	—	13	53	472	6	36	430
		417	143	4	13	126	316	6	42	268	2,082	18	203	1,861
IV.	Aarberg	136	7	—	—	7	40	—	3	37	265	4	11	250
	Biel	198	73	—	3	70	313	1	122	190	1,923	8	107	1,808
	Büren	143	6	—	—	6	42	2	15	25	251	5	46	200
	Erlach	50	11	—	1	10	25	—	1	24	240	—	9	231
	Fraubrunnen	138	11	—	1	10	92	9	21	62	392	8	97	287
	Laupen	38	5	—	—	5	24	—	3	21	158	4	11	143
	Nidau	74	24	—	2	22	74	5	13	56	629	21	81	527
		777	137	—	7	130	610	17	178	415	3,858	50	362	3,446
V.	Courtelay	121	69	—	10	59	306	1	58	247	1,059	5	42	1,012
	Delsberg	75	35	—	3	32	135	—	36	99	931	—	123	808
	Freibergen	41	51	—	6	45	74	7	11	56	484	4	64	416
	Laufen	75	56	1	15	40	48	1	5	42	341	5	37	299
	Münster	141	61	4	10	47	131	11	17	103	1,002	12	53	937
	Neuenstadt	35	3	—	2	1	31	1	8	22	134	—	31	103
	Pruntrut	141	135	—	51	84	341	—	63	278	1,597	—	201	1,396
		629	410	5	97	308	1066	21	198	847	5,548	26	551	4,971
Total	2674	1159	12	178	969	2964	73	550	2341	19,457	128	1862	17,467	

Übersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und
Gesetz vom 2. Mai 1880

Assisenhof.	Sessionen.	Dauer der Sitzungsperioden.	Verhandlungstage.	Amtsbezirke.	Abge- urteilt.		Assisen.			
					Anzahl Geschäfte.	Angeklagte.	Verurteilt.			
							Peinlich.	Korrektionell.	Polizeilich.	Summa.
I. Bezirk. Oberland. Versammlungsort: <i>Thun.</i>	1.	11. Mai bis 27. Mai	14	Frutigen . . .	—	—	—	—	—	—
	2.	26. Oktober bis 4. Nov.	9	Interlaken . . .	5	6	—	4	—	4
				Konolfingen . . .	2	5	3	2	—	5
				Oberhasle . . .	1	1	—	—	—	—
				Saanen . . .	2	2	1	—	—	1
				Niedersimmenthal	3	3	—	2	—	2
				Obersimmenthal .	1	1	—	—	—	—
			Thun	9	17	3	5	3	11	
				23	35	7	13	3	23	
II. Bezirk. Mittelland. Versammlungsort: <i>Bern.</i>	1.	4. März bis 31. März	16	Bern	27	33	16	14	—	30
	2.	12. August bis 28. Aug.	14	Schwarzenburg .	3	3	1	—	1	2
				Seftigen	2	2	1	—	—	1
					30	38	18	14	1	33
III. Bezirk. Emmenthal. Versammlungsort: <i>Burgdorf.</i>	1.	15. Januar bis 15. Febr.	25	Aarwangen . . .	9	16	2	11	1	14
	2.	15. Juli bis 27. Juli	11	Burgdorf	15	27	6	15	1	22
	3.	9. Dez. bis 30. Dez.	16	Signau	7	7	2	2	—	4
				Trachselwald . .	8	14	4	7	—	11
				Wangen	5	5	3	2	—	5
					52	69	17	37	2	56
IV. Bezirk. Seeland. Versammlungsort: <i>Biel.</i>	1.	10. Juni bis 23. Juni	10	Aarberg	1	3	—	1	2	3
	2.	18. Nov. bis 23. Nov.	5	Biel	7	15	1	8	5	14
				Büren	—	—	—	—	—	—
				Erlach	—	—	—	—	—	—
				Fraubrunnen . . .	2	3	—	2	1	3
				Laupen	—	—	—	—	—	—
				Nidau	2	2	—	2	—	2
				15	23	1	13	8	22	
V. Bezirk. Jura. Versammlungsort: <i>Delsberg.</i>	1.	8. April bis 27. April	17	Courtelay	6	11	2	2	—	4
	2.	22. Sept. bis 21. Okt.	25	Delsberg	3	7	1	2	—	3
				Freibergen	5	10	3	6	—	9
				Laufen	2	3	1	1	—	2
				Münster	4	5	1	3	—	4
				Neuenstadt	2	2	—	1	—	1
				Pruntrut	8	8	5	1	—	6
					42	46	13	16	—	29
				162	211	56	93	14	163	

der Angeklagten im Jahre 1896 und der einzig von der Kriminalkammer gemäss beurteilten Geschäfte.

Assisen.						Abgeurteilt.		Kriminalkammer.										
Freigesprochen.								Verurteilt.				Freigesprochen.						
Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auferlegung der Kosten.	Infolge Vergleich.	Tod des Angeklagten.	Summa.	Geschäfte.	Angeklagte.	Peinlich.	Korrekzionell.	Polizeilich.	Summa.	Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auferlegung der Kosten.	Infolge Vergleich.	Tod des Angeklagten.	Summa.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	4	—	—	6	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
2	2	8	—	—	12	3	3	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	3	5	5	4	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	2	1	—	—	5	6	6	5	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	—	3	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1	3	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	2	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	3	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	11	—	1	—	13	7	7	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	4	4	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
—	4	3	—	—	7	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	1	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	11	5	—	—	17	2	3	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—
7	26	14	2	—	48	22	23	18	5	—	23	—	—	—	—	—	—	—

